

„Migration in der musealen Präsentation“. Tagung des Arbeitskreises für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen am Samstag, dem 17. November 2012, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Joseph-Joachim-Saal der Stiftung Niedersachsen, Künstlerhaus, Sophienstraße 2, 30159 Hannover

Migration bildet seit jeher ein zentrales Element der Anpassung des Menschen an Umweltbedingungen sowie gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Herausforderungen. Bewegungen von Menschen im Raum veränderten in den vergangenen Jahrhunderten die Welt: Unzählige Beispiele belegen das Ausmaß, mit dem Arbeits- oder Siedlungswanderungen, Flucht, Vertreibung oder Deportation die Bevölkerungszusammensetzung, die Entwicklung von Arbeitsmärkten oder kulturell-religiöse Orientierungen beeinflussten. Auch in Zukunft wird Migration ein zentrales gesellschaftliches Thema bleiben. Das verdeutlichen beispielsweise die aktuellen Debatten über die Folgen des weiteren Anwachsens der Weltbevölkerung, der Alterung der Gesellschaften des reichen ‚Nordens‘, des Klimawandels oder des Mangels an Fachkräften für zunehmend komplexere und international eng vernetzte ‚Wissensgesellschaften‘.

In der Bundesrepublik Deutschland ist das wissenschaftliche, publizistische und öffentliche Interesse am Thema Migration seit den 1990er Jahre stark gewachsen. Zugleich begannen Diskussionen um Perspektiven und Probleme der musealen Präsentation von Migration. Ergebnis waren eine ganze Anzahl von Wechsellausstellungen zu Aspekten der Geschichte und Gegenwart der Migration in deutschen Museen mit zum Teil sehr hoher Resonanz, der Aufbau zweier Auswanderermuseen und die breite Debatte um die Einrichtung eines zentralen Migrationsmuseums in der Bundesrepublik. Die Tagung „Migration in der musealen Präsentation“ verfolgt das Ziel, aktuelle Museums- und Ausstellungsvorhaben vorzustellen und über Konzepte und Programme zu diskutieren.

Programm

- | | |
|--------------|---|
| 10.30 | Jochen Oltmer (Osnabrück)
Begrüßung und Einführung in das Thema |
| 11.00 | J. Olaf Kleist (Berlin)
Zur Gegenwart in der Erinnerung an Migration: Vielfalt versus Geschichte? |
| 11.25 | Diskussion |
| 11.40 | Joachim Baur (Berlin)
Wege, Schichten, Visionen. Das Projekt „Museum Friedland“ |
| 12.05 | Diskussion |
| 12.20 | Simone Eick (Bremerhaven)
Das Zusammenleben in der deutschen Einwanderungsgesellschaft und seine museale Präsentation in der neuen Dauerausstellung des Deutschen Auswandererhauses Bremerhaven |
| 12.45 | Diskussion |
| 13.00 | Mittagspause |

- 14.00** **Arved Schultze (Berlin)**
„Welcome to Migrantópolis“. Das Konzept einer Ausstellung über „Migration –
damals, heute und bald“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden
- 14.25 Diskussion
- 14.40** **Thorsten Heese (Osnabrück)**
Museum 2.0 und Migration – das „Virtuelle Osnabrücker Migrationsmuseum“
als Werkzeug für partizipative Museumsarbeit
- 15.05 Diskussion
- 15.20** **Markus Walz (Leipzig)**
Zusammenfassende Thesen als Diskussionsimpuls
- 15.40 Abschlussdiskussion
- gegen 16.00 Ende der Tagung

Anmeldungen zur Tagung werden bis zum 14. November 2012 an joltmer@uni-osnabrueck.de erbeten.